

11. Februar 2015 - 00:04 Uhr · Michaela Krenn-Aichinger · Wels

## Nach 18 Jahren hört Bürgermeister Bruckmüller auf



»Wir haben immer den gemeinsamen Nenner gesucht und das Gemeinsame vor das Trennende gestellt.«  
Gerhard Bruckmüller, VP-Bürgermeister Weibern Bild: privat

**WEIBERN. Rund ein Drittel der Ortschefs im Bezirk Grieskirchen steht im Herbst nicht mehr zur Wahl. Entschieden hat sich nun auch Gerhard Bruckmüller aus Weibern, bei der Bürgermeisterwahl nicht mehr zu kandidieren.**

Der 56-jährige VP-Politiker hört nach 18 Jahren an der Gemeindeg Spitze auf. "Nach dieser langen Zeit braucht es Veränderung und neue Ideen", sagt Bruckmüller zu den OÖNachrichten. Für die ÖVP ins Wahlerennen wird der Landwirt Manfred Roitinger gehen, der sich schon seit vielen Jahren in der Gemeindepolitik engagiert.

Der großgewachsene Lokalpolitiker stand bei der Bevölkerung hoch im Kurs. 2009 wurde Bruckmüller bei der Bürgermeisterwahl von 96,8 Prozent der Gemeindebürger (999 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen) gewählt. "Diese hohe Zustimmung hatte nicht nur mit meiner Person zu tun, sondern mit der guten Arbeit des gesamten Gemeinderates", gibt sich Bruckmüller bescheiden.

Besonders engagiert hat er sich etwa für mehr Zugeständnisse der Asfinag und der Landes- und Bundespolitiker für besseren Lärmschutz entlang der Innkreis-Autobahn. Gut in Erinnerung sind die Autobahn-Blockaden im Frühling 2012, mit denen sich die Weiberer gegen die Verschlechterung ihrer Lebensqualität zur Wehr setzten.

Worauf er am positivsten zurückblicke, sei die intensive und gute Zusammenarbeit im Gemeinderat gewesen. "Ich habe das Gefühl gehabt, wir haben immer den gemeinsamen Nenner gesucht, trotz oft sehr heftig geführter Diskussionen und unterschiedlicher Positionen."

### Ortschef und Künstler

Besonders gefreut hat den kunstsinnigen Ortschef, wie offen die Bevölkerung die Kunst- und Kulturinitiativen aufgenommen hat. Das sei schon außergewöhnlich gewesen, wie in der kleinen Gemeinde beim "Dorfboden" mit der Künstlergruppe "Die Fabrikanten" mehr als 80 Veranstaltungen und Aktionen in 100 Tagen durchgeführt werden konnten oder wie alle mit anpackten, bevor der Schweizer Künstler Roman Signer eine Mauer aus 3500 Grieskirchner-Bierkisten wieder zu Fall brachte.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Nach-18-Jahren-hoert-Buergermeister-Bruckmueller-auf;art67,1644629>

